



Pressemitteilung

17. September 2015

Pressemitteilung der VMG Verlags- und Medien GmbH & Co. KG

Leider müssen wir feststellen, dass die Zeitung „Volksstimme“ unverändert einseitig über unser Unternehmen berichtet. Die letzte Veröffentlichung gibt Anlass zu folgenden Klarstellungen bzw. Anmerkungen:

1. Die Berichterstattung von radio SAW entspricht den anerkannten journalistischen Grundsätzen. Wir garantieren jederzeit die redaktionelle Unabhängigkeit.
2. Wir sind ein privater Radiosender, der sich im Gegensatz zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk ausschließlich über Werbung finanziert. Die redaktionelle Verantwortung liegt auch bei gesponserten Sendungen vollständig bei radio SAW. So sieht es auch das Redaktionsstatut von radio SAW vor.
3. Maren Sieb ist Moderatorin der ersten Stunde von radio SAW. Sie war bis 2005 festangestellt und bis 2012 freie Moderatorin unter anderem für radio SAW. Die Behauptung, dass Frau Maren Sieb im Rahmen der Moderation des „SAW-Spezial“ angeblich „nicht für den Sender arbeitete“, ist falsch. Frau Sieb moderierte seinerzeit das „SAW-Spezial“ zum Thema „Diagnose behindert“ im Auftrag unseres Senders als freie Mitarbeiterin. Der Vorwurf, dass Frau Sieb „angeblich für Geld Werbung im Programm“ platziert habe, ist ebenfalls falsch und stützt sich auf bloße Vermutungen eines Redakteurs der „Volksstimme“.
4. Das „SAW-Spezial“ zum Thema „Diagnose behindert“ wurde seinerzeit ganz offen und regulär in den Ankündigungen und in der Sendung selbst als vom Paritätischen gesponsertes Format bezeichnet.

radio SAW - Die Nr. 1 der privaten Radiosender im Osten!

Kontakt: Jens Kerner · Leiter Kommunikation & Digitale Medien VMG Mediengruppe · Hansapark 1 · 39116 Magdeburg
Tel.: +49 391 630 120 · Fax: -129 · www.radiosaw.de · JKerner@radiosaw.de



5. Die Sendung „radio SAW Spezial“ ist keine Werbesendung, sondern ein seit Jahren etabliertes redaktionelles Format unseres Senders zu unterschiedlichen jeweils aktuellen Themen. In der zweistündigen interaktiven Live-Sendung werden schwierige Themen, die nicht in 1:30 min darzustellen sind, für die breite Öffentlichkeit aufbereitet. Themen waren unter anderem „Raus aus den Schulden“, „Opferschutz“, „Gleichstellung“ oder „Leben im Alter“. Jeder, der sich diese Sendungen anhört, wird die redaktionelle Unabhängigkeit und kritische Auseinandersetzung mit den Themen bestätigen können.

6. Wir empfehlen jedem Interessierten in die letzte radio SAW Spezial Sendung selbst reinzuhören, um sich ein eigenes Bild zu machen. Hier der Link:
<http://www.radiosaw.de/radio-saw-spezial/foerderprogramm-stark-iii>